



## Ehrenamt stärken

Bürgerschaftliches Engagement stellt eine zentrale Komponente der Demokratie dar

© Fotos: dpa Picture Alliance; estherpoon/fotolia.com

### Teilnahme am Seminar

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

### Teilnahmegebühr: 50 €

Darin enthalten sind Kosten für das Programm, Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen.

### Anmeldung

[www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=210121](http://www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=210121) oder an Sieglinde Hopfhauer

### Bildungszeit

Für dieses Seminar können Sie bei Ihrem Arbeitgeber Bildungszeit beantragen (weitere Infos: [www.fes.de/de/fritz-erler-forum/bildungszeit/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/bildungszeit/))

### Trainerin

Christina Schneider-Siemon, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Reutlingen

### Verantwortlich

Sarah Hepp, Referentin beim Fritz-Erler-Forum

### Organisation

Sieglinde Hopfhauer  
[sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg,  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Werastraße 24, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 24 83 94-40, Fax: 0711 24 83 94-50  
[www.fes.de/de/fritz-erler-forum/](http://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/)

Bei Fragen zu Kinderbetreuung oder Barrierefreiheit am Tagungsort wenden Sie sich bitte an die zuständige Mitarbeiterin der FES.

**Seminar des  
Fritz-Erler-Forums Baden-Württemberg,  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung**

---

**Interkulturelle Kommunikation**

**Do. 22. - Fr. 23. Juni 2017**

**Herrenberg-Gültstein**

KVJS Tagungszentrum Gültstein

[www.kvjs.de/fortbildung/tagungszentrum-guelstein.html](http://www.kvjs.de/fortbildung/tagungszentrum-guelstein.html)

Kultursensibilität ist vor allem in der Kommunikation mit Geflüchteten und Personen mit Zuwanderungsgeschichte wichtig. Auf Grund von anders interpretierbarer Körpersprache, unbekanntem Ritualen und anderen Werten kommt es hier nicht selten zu Missverständnissen oder gar Konflikten.

In diesem Seminar werden Ihnen Fähigkeiten vermittelt, mit der Doppeldeutigkeit in der kulturellen Begegnung umzugehen, Zwischentöne wahrzunehmen und Missverständnisse zu erkennen. Diese Kompetenzen helfen, andere Lebenswelten wertschätzend zu erschließen.

**Donnerstag, 22.06.2017**

---

- Anreise, Check-in  
Begrüßungskaffe bis 14:00 Uhr
- 14:00 Begrüßung und Vorstellung der Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung durch **Sarah Hepp**, Referentin beim Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
- Vorstellungsrunde der Teilnehmenden und Erwartungen
- 14:30 Einstieg ins Seminar
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Simulationsspiel zum Thema kulturelle Unterschiede
- 21:00 Ende des ersten Tages
- Gelegenheit zum informellen Beisammensein

**Freitag, 23.06.2017**

---

- 09:00 Wahrnehmung im interkulturellen Kontext
- 11:00 Kulturmodelle und praktische Umsetzung
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Wie gehe ich mit unterschiedlichen Werteinterpretationen um?  
  
Wie kommuniziere ich auf Augenhöhe mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte?  
  
Wie erkenne/bearbeite ich Konflikte im interkulturellen Kontext?
- 16:30 Seminar-Feedback und Auswertung
- 17:00 Ende des Seminars und Abreise